Veranstalter dieser Reise:

nomad GmbH
Altburgstr. 26
54597 Hersdorf
6553-83297-0
6553-83297-99
info@nomad-reisen.de

ASIEN: TADSCHIKISTAN

ERLEBNISREISE IM TIEN SHAN & PAMIR

- 24-tägige Erlebnisreise auf einer der spektakulärsten Gebirgsrouten der Welt
- Erkundung des Östlichen Pamir, auch "Dach der Welt" genannt
- In Kirgistan: Nomadenleben auf den Sommerweiden im Tien Shan Gebirge
- Wanderungen zu Gebirgsseen, Gletschern und im abgelegenen Bartang-Tal
- Auf den Spuren der Seidenstraße im Panj-Tal

Die Reise beginnt auf den Sommerweiden des Son Kul im kirgisischen Hochland, beschreibt einen Bogen durch das gesamte Pamirgebirge und folgt zum Schluss der Seidenstraße durch das Panj-Tal.

Hindukusch, Karakorum und Tien Shan Gerbirge riegeln den östlichen Pamir von der Außenwelt ab. Diese natürliche "Befestigung" aus schneebedeckten Sechs- und Siebentausendern macht die tadschikische Pamirregion zu einem der am schwersten zugänglichen Gebiete der Erde. Nomadenjurten und Yak-Herden sind oft über Hunderte von Kilometern die einzigen Anzeichen menschlicher Zivilisation. In den schluchtartigen Tälern finden Bergbauern ein karges Auskommen. Die Reise entlang dem Pamir Highway verspricht bizarre Gebirgslandschaften, herzliche Gastfreundschaft und erfrischende Tageswanderungen an besonders schönen Stellen. Eine dieser Wanderungen führt zu den Ausläufern des Fedtschenko-Gletschersystems.

REISEDETAILS

1. - 2. Reisetag: Anreise nach Bishkek (Kirgistan)

Ankunft in Bishkek am frühen Morgen des folgenden Tages. Am Vormittag bleibt Zeit zum Ausruhen. Nachmittags starten wir zur Erkundung der kirgisischen Hauptstadt.

Bishkek | Hotel *** | 2 Nächte
F

3. Reisetag: Kirgistans Schluchten

Über den Turm von Burana, das mutmaßlich älteste Minarett Zentralasiens, gelangen wir zu den bizarren, von Wind und Wetter geformten Sandstein-Skulpturen in der Konorchok-Schlucht. Das üppig grüne Tal des wasserreichen Chon-Kemin bildet dazu einen starken Kontrast.

Chon-Kemin | Gasthaus/Funduq * | 1 Nacht
F | A

4. Reisetag: Kochkor

In Kochkor erwartet uns eine traditionelle Filzwerkstatt und ein Mittagessen bei einer kirgisischen Familie. Für die kommenden zwei Nächte quartieren wir uns in Gemeinschaftsjurten am Son Kul ein.

Son Kul | Jurte - | 2 Nächte (F | M | A)

5. Reisetag: Sommerweiden am Son Kul

Der stille Gebirgssee auf rund 3.000 Metern Höhe ist umgeben von saftigen Wiesen, auf denen Pferde, Yaks und Schafe weiden. Einen Tag leben wir mit den Nomaden. Wer mag, unternimmt einen Ausritt zu Pferd oder eine Wanderung in den umliegenden Bergen.

6. Reisetag: Suusamyr

Nächstes Etappenziel ist die fruchtbare Hochebene von Suusamyr - schneeweiß im Winter, ein Blütenmeer im Frühling, Pferdeland im Sommer und windig im Herbst. Wir übernachten in Kojomkul, einem Dorf, das seinen Namen einem 2,30 Meter großen und besonders starken Mann verdankt, der hier im früheren 20. Jahrhundert gelebt hat.

Suusamyr | Gasthaus/Funduq - | 1 Nacht (F)

7. Reisetag: Osh

Vor dort begeben wir uns über die Gebirgststraßen nach Osh. Osh, die wichtigste Stadt im Süden Krigistans, liegt bereits im Ferghana-Tal.

Osh | Hotel * | 1 Nacht** (F)

8. Reisetag: Zur Grenze

Von Osh gelangen wir heute nach Sary-Tash, unserem Ausgangspunkt für den Grenzübertritt nach Tadschikistan. Übernachtung in einem einfachen Homestay.

Sari Tash | Privatunterkunft - | 1 Nacht
F | A

9. Reisetag: Karakul

Am nächsten Morgen verabschieden wir uns von dem kirgisischen Team und begrüßen unsere tadschikischen Begleiter, mit denen wir von hier aus bis Dushanbe unterwegs sein werden. Zeitig machen wir uns auf Richtung Süden. Noch auf kirgisischem Boden beginnt die Auffahrt auf das Alai-Gebirge, dessen höchste Erhebung der Leninberg (7.134 m) ist. Am 4.336 Meter hohen Kizil-Art-Pass überschreiten wir die Grenze zu Tadschikistan. Die Nacht verbringen wir im Dorf Kara Kul in einem Homestay.

Karakul | Privatunterkunft - | 1 Nacht

10. Reisetag: Jalang

Tags darauf gelangen wir zu den Sommerweiden bei Jalang. Dort stoßen wir auf einige Petroglyphen und beziehen in der Nähe der dort umherziehenden Nomaden eine Jurte für die Nacht.

Jalang | Jurte - | 1 Nacht (F | M | A)

11. Reisetag: Murghab

Bei Shorulu erreichen wir Geoglyphen. Auf unserem Weg westwärts zum Pamir Highway passieren wir den Meteoritenkrater von Ak Tash. Anschließend erklimmen wir in unseren Fahrzeugen den 4.655 Meter hohen Akbaital-Pass und gelangen schließlich nach Murghab. Die "Stadt" ist das administrative Zentrum des Murghab Rayon, der den größten Teil des östlichen Pamir ausmacht, und zugleich die einzige größere Ortschaft in dieser Region überhaupt.

Murghab | Privatunterkunft * | 1 Nacht
F | A

12. Reisetag: Wanderungen am Yashil Kul

Durch das Tal des Alichur, dessen Flusslauf sich durch eine weitgehend kahle Berglandschaft zieht, und vorbei an dem gleichnamigen Ort erreichen wir die lang gestreckte Wasserfläche des Yashil Kul.

Yashil Kul | Privatunterkunft - | 2 Nächte (F | A)

13. Reisetag: Wanderungen am Yashil Kul

Nach einer Übernachtung in einem Homestay in Bulungkul unternehmen wir an den Ufern des Gebirgssees eine Tageswanderung und genießen das Panorama der umliegenden schneebedeckten Berge.

14. Reisetag: Auf den Spuren der Seidenstraße im Panj-Tal

Heute erklimmen wir mit unseren Fahrzeugen den über 4300 Meter hohen Khargushi-Pass und gelangen auf der anderen Seite an die Ufer des Pamir, dem wir in Richtung Südwesten folgen. Bei Langar, wo wir erneut in einem Homestay übernachten, treffen wir auf das Wakhan-Tal. Beide Flüsse vereinigen sich zum Panj, dem längsten und bedeutendsten Strom Tadjikistans. Dieser wird uns nun fast bis zum Ende der Reise begleiten.

Langar | Privatunterkunft - | 1 Nacht

15. Reisetag: Auf den Spuren der Seidenstraße im Panj-Tal

Mit dem Panj haben wir die Hochebenen des östlichen Pamir endgültig verlassen und bewegen uns nun auf einer jener Routen, die einst die Seidenstraße nahm. Auf der Etappe des heutigen Tages nach Ishkashim sehen und erleben wir den Sufischrein des Mubarak Kaddam, die alte Befestigungsanlage bei Yamchun, die heißen Quellen von Bibi Fatima und die Buddha-Stupa von Vrang.

Ishkashim | Privatunterkunft * | 1 Nacht
F | A

16. Reisetag: Auf den Spuren der Seidenstraße im Panj-Tal: Ankunft in Khorog

Am heutigenTag gelangen wir nach Garm Chashma. Die Mineralquellen dieses schön gelegenen Erholungsortes sind für ihre Heilwirkung in der ganzen Region bekannt. Später erreichen wir Khorog. Besonderen Ruf genießt Khorogs Botanischer Garten, den wir uns ebenso ansehen wie das örtliche Museum und den Basar.

Khorog | Hotel *** | 1 Nacht
F

17. Reisetag: Naturerlebnisse in den Tälern des Bartang und Vanch

Auf unserem weiteren Weg in Richtung Norden biegen wir kurz vor Rushan in das schluchtartige Bartang-Tal ein. Es gilt als eines der unberührtesten und schönsten Täler des westlichen Pamir. Unser Ziel ist ein Homestay in dem kleinen Dorf Yemts.

Geisev | Privatunterkunft * | 2 Nächte

18. Reisetag: Naturerlebnisse in den Tälern des Bartang und Vanch: Tageswanderung

Das Dorf Yemts ist auch unser Ausgangspunkt für die heutige Tageswanderung in einem der wilden Seitentäler.

19. Reisetag: Naturerlebnisse in den Tälern des Bartang und Vanch

Am heutigen Tag geht es zurück ins Panj-Tal und weiter nach Norden. Wieder biegen wir rechts in ein Nebental ab, das den Namen des Flusses Vanch trägt. In Poi Mazar beziehen wir ein Homestay.

Poi Mazar | Privatunterkunft - | 2 Nächte (F | A)

20. Reisetag: Naturerlebnisse in den Tälern des Bartang und Vanch

Die heutige, gut vierstündige Wanderung führt uns über etwa 13 Kilometer am Vanch entlang bis zu einer Brücke, die vor einiger Zeit von den Schmelzwassern des Flusses zerstört wurde. Im Osten erhebt sich die Gebirgskette "Akademie der Wissenschaften". Nach einem Picknick kehren wir zu Fuß nach Poi Mazar zurück.

21. Reisetag: Über Kala-i Khumb nach Dushanbe

Das Panj-Tal verengt sich immer wieder zu klaffenden Schluchten. Kala-i-Khumb ist unser nächster Etappenhalt.

Kala-i Khumb | Privatunterkunft * | 1 Nacht
F | A

22. Reisetag: Über Kala-i Khumb nach Dushanbe

Von Kala-i-Khumb brechen wir am nächsten Morgen frühzeitig auf, denn vor uns liegt der letzte Pass, den wir überwinden müssen: der Saghirdasht (3.250 m). Danach folgen wir dem Tavildara- und dem Vakhsh-Tal bis zur tadschikischen Hauptstadt Dushanbe.

Dushanbe | Hotel * | 2 Nächte** (F)

23. Reisetag: Dushanbe

Der heutige Tag bleibt uns, um die Hauptstadt Tadschikistans zu erkunden, bevor wir eine letzte, kurze Nacht in unserem Hotel verbringen.

24. Reisetag: Rückreise

Flughafentransfer
Transfer vom Flughafen zum Hotel bzw. vom Hotel zum Flughafen.
Frühmorgens erfolgen Transfer zum Flughafen.

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
29.06.2019	22.07.2019	✗	3.240 €
10.08.2019	02.09.2019	✗	3.240 €
27.06.2020	20.07.2020	✗	3.240 €
08.08.2020	31.08.2020	✗	3.240 €
26.06.2021	19.07.2021	✗	3.290 €
07.08.2021	30.08.2021	✗	3.290 €
25.06.2022*	18.07.2022	✗	3.290 €
06.08.2022*	29.08.2022	✗	3.290 €

* = Preis noch unter Vorbehalt

Viele = ✔ Wenige = ! keine = ✗

LEISTUNGEN

- 23 Hotel- und Gasthausübernachtungen
- 2 Jurtenübernachtungen (Gemeinschaftsjurte)
- 2 Tageswanderungen (Tage 8, 13)
- Rundreise im Minibus (Kirgistan) und im Geländewagen (Tadschikistan; max. 4 Teiln. pro Wagen)
- Vollpension ab Tag 2
- Naturschutzgebühr für Nationalparks
- Trinkwasser während der Rundreise
- alle Besichtigungen, Exkursionen und Eintritte gemäß Programm
- Lokale Englisch sprechende Reiseleiter, Wechsel zwischen den Ländern
- Lokale, Englisch sprechende Wanderführer

ZUSATZLEISTUNGEN

- Rail&Fly, 2. Klasse (95 €)
  Zug zum Flug (Hin- und Rückfahrt in der 2.Klasse, inkl. ICE, ohne Zugbindung)
- Rail&Fly, 1. Klasse (180 €)
  Zug zum Flug (Hin- und Rückfahrt in der 2.Klasse, inkl. ICE, ohne Zugbindung)

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 5

Maximalanzahl von Personen: 12

ATMOSFAIR

NEUE ENERGIE FÜR NEPAL: Helfen Sie das Klima zu schützen! Beim Hin- und Rückflug für eine Person nach Tadschikistan entstehen klimarelevante Emissionen in Höhe von **2642 kg**. Durch einen freiwilligen Beitrag von **63 €** unterstützen Sie unser engagiertes Klimaschutzprojekt **NEUE ENERGIE FÜR NEPAL** und tragen so zur Entlastung unseres Klimas aktiv bei.

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- Fälligkeit der Restzahlung: 20 Tage vor Reisebeginn
- Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 0 vor Reisebeginn möglich.

WEITERE INFOS

Einreise & Gesundheit

- Einreise
- Bitte beachten Sie die Reisebestimmungen Ihrer lokalen Gesundheitsbehörden und des Landes Rheinland-Pfalz.
- Gesundheit
- Für dieses Wohlfühl-Wochenende ist eine durchschnittliche Kondition ausreichend.

Reiseleiter/innen

- Diana Abdyrazaeva
  Diana kommt aus dem Gebiet Issyk-Kul. Nach der Schulabschluss ging sie nach Bischkek, um zu studieren. Sie lernte Deutsch und lernte Deutschland bei einem Au-Pair Aufenthalt kennen. In Wien absolvierte sie eine Handelsschule. Danach zog es sie zurück in die großartige Natur Kirgistans und seither liebt sie es Reisegruppen durch ihre Heimat zu führen.

Generelle Hinweise

- Einreise
- Bitte beachten Sie die Reisebestimmungen Ihrer lokalen Gesundheitsbehörden und des Landes Rheinland-Pfalz.
- Reisecharakter

- Für die beiden Wanderungen ist eine durchschnittliche Kondition ausreichend (Gesamtstrecke etwa 10 km, Höhenunterschied 150m ?, 150 m ?)

  Mindestalter für das Führen eines Tieres: 10 Jahre.
  Teilnahme unter 18 Jahren nur in Begleitung eines Erwachsenen.
  Hunde können leider nicht mitgebracht werden.

  Für das Sammeln von Bärlauch gelten folgende Regeln:
  - Nimm pro Pflanze nur ein bis zwei Blätter mit, damit die Pflanze sich regenerieren kann.
  - Schneide die Blätter stets mit dem Messer oder der Schere ab. Reiße keine Blätter aus. Wir sammeln nur in großen Bärlauchbeständen.
  - Berücksichtige, dass das Sammeln von Bärlauch in Naturschutzgebieten verboten ist.
  - Zertritt keine Pflanzen.
  - Nimm nur so viel Bärlauch mit, wie du tatsächlich benötigst und verarbeiten kannst
- Klima
- Die Eifel kann im Frühjahr noch relativ frisch sein. Auf der Hochebene \"Op Ischt\" kann schon mal ein schärferer Wind wehen. Wegen der raschen Wetterwechsel sollte man neben gutem Wanderschuhwerk immer eine Regenjacke und eine Kopfbedeckung greifbar haben.
- Gesundheit
- Für dieses Wohlfühl-Wochenende ist eine durchschnittliche Kondition ausreichend.

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.